

P. A. N. c. 187/63

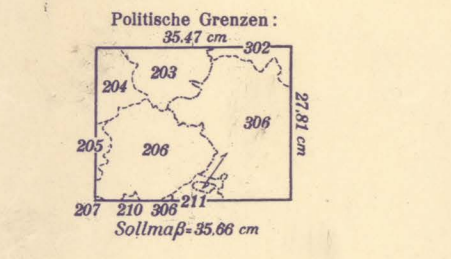
Karte des Deutschen Reiches 1:100 000 (1cm-Karte)

485 Friedberg



Zeichenerklärung:

- Reichs- und Landesgrenze
 - Regierungsbezirkegrenze
 - Kreisgrenze
 - mehrgleisige Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
 - eingleisige Vollspurige Nebenbahnähnliche Kleinbahn
 - Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
 - Straßen- u. Wirtschaftsbahn
 - 12 ----- Fernverkehrsstraße, ausgebaut
 - 12 ----- „noch nicht ausgebaut
 - Autobahn
 - I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
 - I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
 - II.A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
 - II.B. Unterhaltener Fahrweg wie vor, nicht jederzeit brauchbar
 - III. Feld- und Waldweg
 - IV. Pflanzweg
- Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
 - Wiese und Weide mit Blüchergrenzen
 - Sand oder Kies
 - Hopfenanpflanzung
 - Weingarten
- ⊕ Kirche mit Doppelturm (sehr sichtbar)
 - ⊕ Kirche mit einem Turm (sehr sichtbar)
 - ⊕ Kirche ohne Turm, Kapelle
 - ⊕ Einzelgrab, Feldkreuz
 - ⊕ Friedhof für Christen
 - ⊕ Hügel, Hügelgräber, Grabhügel
 - ⊕ Nichtchristen
 - ⊕ Denkmal
 - ⊕ Ruine
 - ⊕ T.W.R.T. Turm, Warte, Römerturm (sehr sichtbar)
 - ⊕ Schornstein, weit sichtbar
 - ⊕ M. Windmühle (sehr sichtbar)
 - ⊕ Wassermühle
 - ⊕ A.O.E. Obergräber (Forstamt)
 - ⊕ F.W. Forstort, Waldwarter
 - ⊕ Herorragende Bäume
 - ⊕ Bergwerk im Betrieb, verlassene
 - ⊕ K.O. Kohlenf. ⊕ T.O. Teerofen
 - ⊕ Windmotor ⊕ H.M. Mühle
 - ⊕ Hauptbahnhof
 - ⊕ Haltpunkte
 - ⊕ S.W. Stützpunkt
 - ⊕ Abt. Abzweig
 - ⊕ Hs. Haus
 - ⊕ Schl. Schlaf
 - ⊕ A.T. Aussichtsturm
 - ⊕ II. Hütte
 - ⊕ Sp.Pl. Sportplatz
 - ⊕ B.A. Badenanstalt
 - ⊕ Jg.H. Jugendherberge
 - ⊕ Vn. Vorwerk
 - ⊕ Bf. Bahnhof
 - ⊕ Kf. Kleinbahnhof
 - ⊕ W.F. Wagenfähre
 - ⊕ Br. Brennsaal
 - ⊕ Kr. Krug
 - ⊕ D.W. Dammwärter
 - ⊕ Pn. Pustell
 - ⊕ Wn. Wohnhaus
 - ⊕ Dom. Domäne
 - ⊕ P.F. Personenfähre
 - ⊕ Zgl. Ziegel
 - ⊕ E.F. Eisenbahnfähre
 - ⊕ R.N. Römische Niederlassung
 - ⊕ Gradierwerk, Saline
 - ⊕ Unsicherer Boden
 - ⊕ N.S.O. Naturschutzgebiet



33 HESSEN (WIESBADEN)

200 REG.-BEZ. WIESBADEN

205 Kreis Limburg

204 Oberhainkreis (Weilburg)

211 Obertaunuskreis (Bad Homburg u. d. H.)

207 Untertaunuskreis (Bad Schwalbach)

206 Kreis Usingen

203 Kreis Wetzlar

300 REG.-BEZ. DARMSTADT (ehem. Provinz Oberhessen)

305 Kreis Friedberg

302 Ldkr. Gießen

Ortsnamen

Städte: BERLIN über 500 000 Ebnr.

KASSEL über 100 000 Ebnr.

POTSDAM über 100 000 Ebnr.

KÜSTRIN über 50 000 Ebnr.

CROSSEN über 10 000 Ebnr.

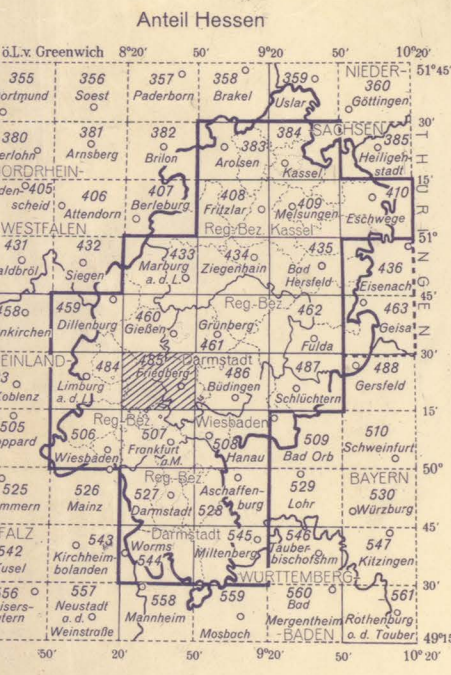
Zechlin über 1000 Ebnr.

Glöwen 400-1000 Ebnr.

Brieske unter 400 Ebnr.

Städte u. Landgemeindeteile: Schönhausen 20-100 Ebnr.

Schriftsätze untergeordn. Bedeutung: Jagdhu., Gut, Königsweg



Berichtigungsstand:

5307	5307	5307
31930	31930	31937
3060	5072	5078
31931	31940	31937
3716	3717	3710
31940	31940	31940

Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1911

Reichsamt für Landesaufnahme, Ausgabe 1937

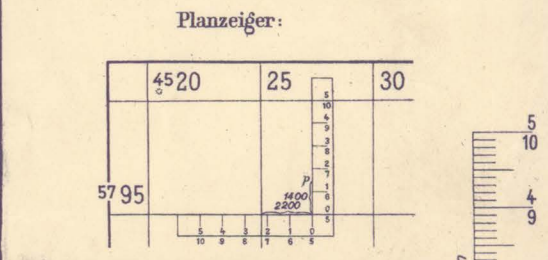
Hessisches Landesvermessungsamt, Ausgabe 1951

Vervielfältigungen jeder Art werden gerichtlich verfolgt

Nadelabweichung für Mitte 1950

Für die Mitte des Kartenblattes beträgt die Nadelabweichung gegen das Gauß-Krüger-Netz rund 4,4° nördlich.

Jährliche Abnahme = 0,54°



Zum Ablesen ist die maßgerechte Teilung so an eine maßgerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der maßgerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der rechte Wert und an der senkrechten Teilung der hoch Wert abzulesen. Der Rechenwert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen. Beispiel: Punkt p liegt in Metern: „Rechts“ 275000 + 2200 = 277200 (Rechts) 27200 „Links“ 275000 - 1400 = 273600 (Links) 96400 = Rechenwert des Meßwertes. Die Seitenabstände der Quader des Gitters betragen 5 cm.

